

Zementärer Verguss- und Ankermörtel

PCI Repaflow® Uni

1-komponentig und schwindkompensiert

PCI[®]
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Last abtragende, stützende, kraftschlüssige Verbindung zwischen Betonfundamenten und Maschinen, Stahlfußplatten, Stahlschienen und Hochregalstützen.
- Kraftschlüssiges Vergießen von Beton-Fertigteilstützen in Köcherfundamenten, Ablaufrinnen, Stahlgeländern.
- Hohlraumfreie Verbindung von Einbauteilen mit unbewehrtem Beton oder Stahlbeton.
- Für Vergusshöhen von 20 bis 80 mm, mit Kies abgemischt bis 180 mm.



Mit PCI Repaflow Uni werden kraftschlüssige Verbindungen hergestellt.

Produkteigenschaften

- **Schwindkompensiert**, rissfreie, maßgenaue und volumenbeständige Aushärtung des Mörtels.
- **Hohe Frühfestigkeiten und Endfestigkeiten**
- **Fließfähig**, füllt horizontale Hohlräume weitgehend selbstverlaufend.
- **Lange Verarbeitungszeit**, bis 45 Minuten bei + 20 °C verarbeitbar.
- **Pumpfähig**, im offenen System mit separatem Mischer sowie Förderpumpe.
- **Frost und Tausalzbeständig**, hohe Beständigkeit gegen Enteisungsmittel
- **Kraftschlüssige, stützende Verbindung**, bewirkt eine gleichmäßige Lastabtragung zum Fundament.
- **Chloridfrei**, verursacht keine Korrosion an Stahl.
- **Wasserundurchlässig.**
- **Zertifiziert nach EN 1504 Teil 6.**



Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Quarzsande, schwundkompensierte Zemente, Zusatzstoffe, Zusatzmittel
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz/Farbe	pulvrig/grau
Dichte des angemischten Mörtels	ca. 2,2 kg/l ³
Größtkorn	3,5 mm
Brandschutzklasse	A1fl nach DIN EN 13501-1
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	25-kg-Kraft-Papiersack Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1494/3

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch/Ergiebigkeit	25 kg sind ausreichend für einen Hohlraum von ca. 12 Liter.			
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C			
Vergusshöhe	20 mm bis 80 mm			
- gefüllt mit 30 % Kies 4/8mm	bis 180 mm			
Anmachwasser für	- 1 kg Pulver	120 ml		
	- 25 kg Pulver	3,0 l		
Mischzeit	ca. 3 Minuten, nach kurzer Wartezeit erneut ca. 2 Minuten			
Verarbeitbarkeitsdauer*				
bei + 5 °C	ca. 60 Minuten			
bei + 20 °C	ca. 45 Minuten			
bei + 30 °C	ca. 20 Minuten			
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 30 °C bis + 80 °C			
Nachbehandlung	Frei liegende Mörtelflächen mit feuchten Tüchern oder Polyethylenfolie vor Austrocknung schützen.			
Fließmaß*(Rinne)	sofort	30 min		
	≥ 600 mm	≥ 450 mm		
Ausbreitmaß*	≥ 280 mm			
Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 2,0 N/mm ²			
Auszieh Widerstand	≤ 0,6 mm bei einer Last von 75 kN			
Druckfestigkeit* DIN EN 196-1	24 h	3 Tage	7 Tage	28 Tage
(Prisma 4 x 4 x 16 cm)	≥ 30 N/mm ²	≥ 50 N/mm ²	≥ 65 N/mm ²	≥ 80 N/mm ²
Biegezugfestigkeit*	≥ 5 N/mm ²	≥ 6 N/mm ²	≥ 7 N/mm ²	≥ 8 N/mm ²
E-Modul*(dynamisch)	≥ 20.000 N/mm ²			

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten. Alle angegebenen Prüfdaten sind Anhaltswerte.

Untergrundvorbehandlung

- Schmutz, Öl, lose Teile und Zementschlämme entfernen. Den Untergrund mattfeucht halten. Pfützen vermeiden! Die Schalung muss zum Untergrund

dicht, gut verankert und beim Vergießen von Maschinen mindestens 2 cm höher sein als die Unterseite der zu untergießenden Platte. Undichte

Schalungen können mit PCI Adaptol abgedichtet werden.

Verarbeitung

- 1 PCI Repaflow Uni möglichst am Verarbeitungsort in einem Zwangsmischer oder mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mischen.
- 2 Ca. 3,0 L kühles Anmachwasser für 25 kg PCI Repaflow Uni in einem stabilen, sauberen, runden (Ø ca. 35 cm) und ausreichend hohen Anrührer mit ca. 30 l Fassungsvermögen vorlegen. PCI Repaflow Uni zugeben und ca.

3 Minuten kontinuierlich mischen, kurze Zeit warten, dann erneut 2 Minuten aufrühren.

- 3 Beim Untergießen großer Fußplatten muss ein Rüttler eingesetzt werden. Bei kleinen, unzugänglichen Flächen kann durch Bewegen von Ketten oder Drahtschlingen im frischen Mörtel das Fliesen des Mörtels erleichtert werden.

- 4 PCI Repaflow Uni nur von einer Seite einbringen, bei großflächiger Verarbeitung möglichst von der Plattenmitte aus

mit Trichter oder Schlauch vergießen. Ankerlöcher zuerst vergießen, danach den Vergruß in der Fläche ausführen. Die Entlüftung von Hohlräumen ist sicherzustellen. PCI Repaflow Uni innerhalb von 45 Minuten verarbeiten.

■ Nachbehandlung

Frei liegende Mörtelflächen mit feuchten Tüchern oder Polyethylenfolie vor Austrocknung schützen. Die Schalung kann nach ca. 12 Stunden entfernt werden.

Bitte beachten Sie

- Das Vergießen mit PCI Repaflow Uni ersetzt nicht die Verankerung durch Schrauben oder Bolzen.
- Für den Verguss von Löchern und Aussparungen bis 50 mm Querschnitt sowie bei Anwendungsbereichen, die eine extrem frühe und hohe Belastung der Vergussarbeiten erfordern, ist PCI Verguss-Fix (Verarbeitungszeit ca. 12 Minuten) zu verwenden.
- Bei längerer Standzeit bzw. weiten Transportwegen ist der angemischte PCI Repaflow Uni vor der Verwendung mit einem Rührholz kurz durchzurühren.
- Mischen und Vergießen muss kontinuierlich durchgeführt werden.

- Bei langen Vergussstrecken ggf. Bereiche abstellen und abschnittsweise verfüllen.
- Der minimale Vergussabstand beträgt 2 cm. Je länger die Fließstrecke desto größer sollte der Mindestabstand gewählt werden um den ordnungsgemäßen Verguss sicherzustellen. Wenn dies nicht gewährleistet werden kann, empfiehlt es sich, PCI Repaflow mit einer Mindestvergussbreite von 5 mm anzuwenden.
- Bei Kontakt zwischen zementgebundenen Baustoffen und Nichteisenmetallen (z. B. Aluminium, Kupfer, Zink) können unter bestimmten Voraussetzungen unerwünschte Wechselwir-

kungen auftreten. Bitte wenden Sie sich an Ihre zuständige PCI-Anwendungstechnik (Service-Rufnummer: +49 (8 21) 59 01-171).

- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH
Horchstraße 2
85080 Gaimersheim
www.collomix.de
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ange-trockneten Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.

Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Repaflow Uni enthält Zement:
Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort

ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb

sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).
Auskunftgebende Abteilung:
Produktsicherheit /Umweltreferat
(zum Arbeits- und Umweltschutz)
Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525
PCI-Notfall-Bereitschaft:
Tel.: +49 180 2273-112
Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter

www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html>



Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.